

Meldung Deutsche Presse Agentur vom 2005-02-13 12:41

Konflikte/Kinder/
(Wochenendzusammenfassung 1245)

Hilfsorganisationen erinnern an Schutz von Kindersoldaten
Köln (dpa) - Mit einer Friedenskampagne haben Hilfsorganisationen in Köln an den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor dem Einsatz als Kindersoldaten erinnert. Hintergrund ist ein Zusatzprotokoll zur UN-Kinderrechtskonvention, das am 12. Februar 2002 verabschiedet wurde. Es verbietet Regierungen und bewaffneten Gruppierungen, Jugendliche unter 18 Jahren zu rekrutieren. «Inzwischen haben wir durch das Protokoll eine sehr viel bessere Ausgangslage», sagte Andreas Rister von Terre des Hommes Deutschland am Samstag.

Rund 90 Staaten hätten das Protokoll bisher ratifiziert. «Es fehlen aber die aktiven Schritte zur Durchsetzung der Weltsicherheitsresolutionen», so Rister. 300 000 Kinder und Jugendliche würden jährlich als Kindersoldaten missbraucht. Mit der Aktion wollten die Hilfsorganisationen, darunter die Kindernothilfe, Terre des Hommes, UNICEF, Misereor, Amnesty International und World Vision, auf Regierungen Druck machen, Sanktionen gegen jene Staaten zu verhängen, die Kindersoldaten einsetzten.

dpa sms zl yynwk bk
131241 Feb 05